Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **45 (1972)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Hptm Walter Bracher, Amthausquai 31
4600 Olten
G 062 / 31 12 60 P 062 / 21 65 85

Aktuar:

Lt Ernst Dobler, Fridaustrasse 14
4612 Wangen bei Olten
G 062 / 31 15 24

Kassier:

Adj Uof Willy Sommer, Rolliweg 577
4614 Hägendorf
G 062 / 31 12 26

Beisitzer:

Fw Hans Guldimann, Herzbergstrasse 47
5000 Aarau
G 064 / 22 35 44

Oblt Gerhard Huber, Büntenweg 11
4632 Trimbach
G 062 / 31 12 04

«Coupe 071»
Kurzbericht über eine erfreulich aktive ausserdienstliche Tätigkeit

Am 15. April 1972 führte die Sektion St. Gallen des Verbandes Schweizerischer Ftg Of und Uof ein Autorally «Coupe 071» durch.
Um 11 Uhr konnte Oblt Lorenz Schnider, der OK-Präsident, 12 Gruppen – bestehend aus Fahrer und Mitfahrer – begrüssen.
Als erste Aufgabe wurde ein Geschicklichkeitsfahren auf dem Areal PTT-Magazin mit acht verschiedenen Hindernissen absolviert.
Anschliessend wurde der Fahrbefehl Nr. 1 ausgehändigt. Laut diesem verliessen die Gruppen die Stadt St. Gallen nach Strassenbezeichnungen und Höhenfixpunkten. Beim Posten 2, in Vögelinsegg bei Speicher, wurden Distanzen geschätzt. Hier erfolgte die Abgabe des Fahrbefehls Nr. 2. Nach Punkten und Koordinaten musste der Posten 3 gefunden werden. Unter zum Teil schwierigen Verhältnissen erreichten die Wettkämpfer den St. Anton, 1122 m ü. M. Bei der «Ballempfangsanlage» St. Anton musste die Höhe des Empfangsmastes geschätzt werden. Ausserdem wurde die Frage gestellt, wo dieser Mast erstmals aufgestellt war. Erstaunlich viele Teilnehmer antworteten richtig, nämlich an der «Landi» 1939. Mit einem Gutschein konnte anschliessend in einem Bergrestaurant ein Imbiss eingenommen werden. Hier erhielten die Gruppen den Fahrbefehl Nr. 3.
Nach Koordinaten, Strassenklassen und Höhenfixpunkten führte die Strecke nach Oberegg–Heiden–Grub–Rorschach bis zum Schießstand Horn. Hier klassierten sich die Teilnehmer in der Kunst des Pistolenschiessens. Anschliessend wurde der letzte Fahrbefehl (Nr. 4) ausgehändigt. Nach Kilometerangaben und neun verschiedenen Weg-Krokis erreichten die Wettkämpfer das Wasserschloss Hagenwil bei Amriswil, was gleichzeitig das Ziel bedeutete. Auch hier gab es wieder Fragen zu beantworten, so zum Beispiel wievielmal die Kantonsgrenzen passiert wurden und wieviel der Höhenunterschied der Strecke betrage. Als letzte Aufgabe durften Fahrer und Mitfahrer sich auf einer elektrischen Spielautorennbahn messen.
Besonders gefreut hat die Organisatoren, dass Herr Major Ganz, Kdt TT Betr Gr 15, als Wettkämpfer teilnahm. Als Gast durfte Herr Direktor Nobel, Kdt TT Betr Gr 16, begrüsst werden. Bei einem vom OK des Rally offerierten Zvieri wurde von Oblt Schnider die Rangliste verlesen und die Preisverteilung durchgeführt.
Als Organisator des Rally 1973 wurde die Sektion bestimmt, die die Siegermannschaft stellte, also Zürich.
Aus dem Anfang, den die Sektion Rapperswil ins Leben rief, hat sich eine gute Tradition entwickelt. – Um 18 Uhr wurde der Anlass als abgeschlossen erklärt.
Rangliste siehe unten.
Der Zentralvorstand dankt den Organisatoren für die mustergültige Organisation und die Durchführung dieses Anlasses. Sicher eine glänzende Idee, die Aktivität innerhalb der Ortsgruppen zu fördern und zu festigen.

«Coupe 071»
Compte rendu d'activité hors service

Le 15 avril 1972, la section de St-Gall de l'Association suisse des of et sof du tg camp a organisé la coupe 071.
A 11 h, le plt Lorenz Schnider, président du comité d'organisation, souhaitait le bienvenue à 12 groupes composés de conducteurs et de passagers.
La première épreuve consistait à accomplir un parcours destiné à tester l'adresse des conducteurs et comprenant huit obstacles rassemblés dans la cour du magasin PTT.
On recevait ensuite l'ordre de route no 1, selon lequel on quittait la ville de St-Gall en empruntant des routes déterminées et au vu d'un certain nombre de points donnés. Au poste 2, à Vögelinsegg près du Speicher, on devait estimer des distances, après quoi on remettait l'ordre no 2. Selon des points et des coordonnées, on devait trouver le poste 3. Dans des conditions parfois difficiles, les participants atteignaient le St-Anton à 1122 m d'altitude. A l'Installation réceptrices de St-Anton, on évaluait la hauteur du mât de l'antenne réceptrice. On demandait en outre où ce mât avait été dressé pour la première fois. On constata non sans étonnement qu'une grande partie des participants fut à même de répondre exactement à cette question, à savoir «à l'expo nationale 1939». Une fois en possession d'un bon, on pouvait prendre un casse-croûte dans un restaurant de montagne des environs. Là les groupes reçurent l'ordre de route no 3.
Déterminé par des coordonnées, des classes de routes et des cotes, l'itinéraire empruntait Oberegg–Heiden–Grub–Rorschach, jusqu'au stand de Horn, où les participants eurent l'occasion de montrer leur talent en tirant au pistolet. Immédiatement après, on remettait l'ordre no. 4, le dernier. Par des distances indiquées en kilomètres ainsi que neuf croquis de routes, les concurrents atteignaient le château de Hagenwil près d'Amriswil qui était à la fois le but final. Là encore on devait répondre à diverses questions, comme celle, par exemple, consistant à indiquer combien de fois des frontières cantonales avaient été franchies et quelle était la dénivellation totale du parcours. Comme ultime épreuve, pilotes et passagers durent se confronter sur une piste pour voiturettes électriques.
Les organisateurs furent particulièrement fiers de compter le maj Ganz cdt du gr exploit TT 15 parmi les participants. Ils eurent également le plaisir de saluer le directeur Nobel, cdt du gr exploit TT 16, comme spectateur. Lors des «quatre heures» offertes par le comité d'organisation, le plt Schnider donna connaissance du classement et distribua les prix.
On désigna également la section qui organisera le rallye 1973, soit celle d'où provient l'équipage victorieux, c'est-à-dire Zurich.
Cette initiative, dont Rapperswil eut la primeur, est devenue maintenant une tradition. A 18 h tout était terminé.
Le comité central félicite les organisateurs pour l'excellente qualité du travail fourni. Il s'agit là d'une idée géniale pour stimuler l'activité des groupes locaux.
Voici le classement:

Rang Rang	Points Punkte	Nom du pilote/du passager Name Fahrer/Mitfahrer	Groupe local Ortsgruppe	Equipe Team
1.	195	Marksteiner/Obrist	Zürich	«01»
2.	232	Wymann/Bärtsch	Rapperswil	«D Goldkäfer»
3.	243	Zimmermann/Steffen	Winterthur	«Matra»
4.	248	Boos/Rissi	St. Gallen	«Ribo»
5.	279	Rinderer/Ganz	Rapperswil	«Super Stars»
6.	306	Gubser/Keller	Zürich	«Uto»
7.	324	Witzig/Schneider	Winterthur	«Kyburg»
8.	327	Keller/Schgör	Luzern	«Dorosa»
9.	354	Schaffer/Wirth	Zürich	«Limmat»
10.	362	Steinauer/Jung	Rapperswil	«The high speeds operators»
11.	379	Berweger/Flückiger	Winterthur	«Berggeist»
12.	432	Steiger/Comolli	Rapperswil	«Easy Riders»